IN BAGNARA DI ROMAGNA

ANREISE

Bagnara di Romagna liegt südwestlich von Lugo, mit dem es über die Provinzstraße SP36 im Abschnitt Via Lunga verbunden ist.

MITTELALTERLICHE ATMOSPHÄRE

Entlang den Stradelli Guelfi, die parallel zur Via Emilia verläuft und einst Burgen, Kirchen und Herrschaftshäuser zwischen Bologna und der Adria miteinander verband, vermittelt Bagnara die Atmosphäre und die Bilder dieser Vergangenheit, die die heutige Stadt mit dem mittelalterlichen Weiler in einem eindrucksvollen Spiel von Echos aus vergangenen Zeit miteinander überlappen lässt. Bagnara ist das seltene Beispiel eines vollständig erhaltenen mittelalterlichen *castrum*; Mittelpunkt ist die Rocca Sforzesca mit ihrer aus dem 15. Jahrhundert stammenden Anlage und der imposanten Festungsmauer, auf der sich der Eingangsturm und vier kleine Bastionen über den bewachsenen Burggraben erheben.

HISTORISCHE NOTIZEN

Der ursprüngliche Name Bagnaras „Silva Bagnaria“ oder „Balnearia“ steht in Verbindung mit der Bodenart, einst ein Sumpfgebiet, das sich bis zum Reno und zum Po erstreckte. Der ursprüngliche Standort von Bagnara befand sich nicht an seiner heutigen Stelle. Um das Jahr tausend lag Bagnara etwa einen Kilometer südöstlich vom heutigen Ort entfernt. Gemäß einer bis heute gültigen historischen Rekonstruktion wurde das *castrum* am 8. Mai 1222 in der Schlacht der alliierten Städte Bologna und Faenza gegen Imola zerstört, da Bagnara auf Seite Imolas kämpfte. In den folgenden Jahrhunderten war das Städtchen Schauplatz zahlreicher Schlachten und Plünderungen und ging immer und immer wieder von der einen Hand in die andere über, gelangte unter neue Herren, die es als Kriegsbeute erhielten, kauften oder geschenkt bekamen. Bagnara hatte als Herrscher den Bischof von Imola, Uguccione della Faggiola, die Familie Manfredi, die Familie Ordelaffi, die Da Polenta, die Grafen Cunio, die Visconti, die Malatesta, derer von Este und gelangte im 15. Jahrhundert erneut in den Besitz des Bischofs von Imola und dann an Taddeo Manfredi, Galeazzo Sforza und Galeotto Manfredi. Im Jahre 1482 wurde Bagnara Girolamo Riario übereignet und danach der Witwe Caterina Sforza. Später wurde es von Karl VIII. und danach von Cesare Borgia erobert. Im 18. Jahrhundert erfassten die Erbfolgekriege die Romagna bis zur Zeit der napoleonischen Herrschaft. Danach fiel der Ort bis zur Vereinigung Italiens wieder an den Kirchenstaat. Wie viele andere Gemeinden der Bassa Romagna hatte auch Bagnara im zweiten Weltkrieg viele militärische und zivile Opfer zu beklagen und auch viele Kriegsgefangene - einen letzten Blutzoll, den die Gemeinde nach Jahrhunderte langen Kämpfen zu zahlen hatte.

· BAGNARA DI ROMAGNA ·

6
5
VIA ALFREDO ORIANI
VIA PIGNO
VIALE ANTONIO GRAMSCI
VIALE GIUSEPPE GARIBALDI
VIA MADONNA
VIA 2 GIUGNO
VIA M. GIOACCHINO TAMBURINI
VIA ROMA
VIALE GIACOMO MATTEOTTI
VIA CAMANGI
VIA PIETRO BACCHI
LARGO DELLA LIBERTÀ
3
1
2
P.ZZA 4 NOVEMBRE
VIA PILASTRINO
VIALE GIACOMO MATTEOTTI
VIA FOSSETTE
VIA GIULIANA
VIA LUNGA
4

SEHENSWÜRDIGKEITEN

1 ROCCA SFORZESCA (siehe Box)

2 CHIESA ARCIPRETALE DI SAN GIOVANNI BATTISTA E SANT'ANDREA APOSTOLO

Piazza IV Novembre, 2 - Info Tel. +39 0545 76054

Mitten in der historischen Innenstadt, an der Stelle der ehemaligen Gebetskirche San Giovanni, dem ehemaligen Mittelpunkt des heutigen Ortes, wurde im 15. Jahrhundert diese Kirche errichtet. Sie wurde im Jahr 1653 und im 18. Jahrhundert wieder aufgebaut und mehrmals erweitert. Heute präsentiert sie sich in einem gemischten mittelalterlich anmutenden Stil. In der einschiffigen Kirche befinden sich mehrere kostbare Kunstwerke: Das Altarbild und der Hauptaltar aus Alabaster und „Marmorimitat" wurde im Jahre 1774 von den berühmten Künstlern Dalla Quercia aus Imola mit Hilfe geheimer Methoden geschaffen, außerdem die Statue *Madonna del Pubblico Voto*, das Taufbecken, ein Tabernakel aus dem 15. Jahrhundert, Gemälde, Einrichtungen und die Orgel aus dem 18. Jahrhundert. Weitere Objekte der Sakralkunst wie ein Holzkruzifix aus der Schule Donatellos, eine Sammlung von Devotionalien aus Keramik und das Altarbild der *Madonna mit Heiligen* von Innocenzo da Imola aus dem 16. Jahrhundert werden im Historischen Pfarreimuseum **Mons. Alberto Mongardi** aufbewahrt, das im Pfarrhaus untergebracht ist und nach Anmeldung besucht werden kann. Im Pfarrhaus befindet sich außerdem das **Museo Storico Pietro Mascagni**, das man ebenfalls nach Anmeldung besuchen kann und nicht nur Musikliebhaber, sondern auch einfach interessierte Besucher faszinieren wird. Neben zahlreichen persönlichen Objekten des Komponisten, wie Originalfotos, ein Klavier aus seinem Besitz, seine Totenmaske und diverse Partituren, ist hier der bedeutende Briefwechsel mit der Gefährtin des Meisters aufbewahrt: 4.600 Briefe (aus der Zeit zwischen 1910 und 1944) an die aus Bagnara gebürtige Chorsängerin Anna Lolli. Sie war Mascagnis Muse und große Liebe. Aus der Schenkung der Briefe im Jahr 1975 entstand später das Museum.

CHIESA DELLA NATIVITÀ DI MARIA

Via Camangi - Kann nach Anmeldung und bei Konzerten besucht werden

Diese kleine Kirche in der Ortsmitte dient heute als Konzertsaal. Sie wurde 1452 auf einem antiken Oratorium errichtet und nach dem zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut. Ihre einfache Bauweise bildet den idealen Rahmen für zahlreiche Chorkonzerte.

3

4 PRATI DI SANT'ANDREA

Via Lunga - Info Tel. +39 0545 76907

Die Prati di Sant'Andrea sind eine wertvolle Informationsquelle über das Frühmittelalter. Es handelt sich um einen Turmhügel entlang der via Lunga (die antike via Longa) etwa einen Kilometer vom heutigen Ortszentrum entfernt. Dieses war die antike Burg von Bagnara (*Castrum Balneariae*) und ist heute ein äußerst bedeutendes archäologisches Zeugnis der Vergangenheit. 2005 fand man bei Ausgrabungen ein kleines Dorf, ein Beleg für eine wichtige Ansiedlung während des Frühmittelalters und des Mittelalters. Die zahlreichen Fundstücke sind im Museum der Burg ausgestellt.

5 SANTUARIO DELLA BEATA VERGINE DEL SOCCORSO

Via Madonna, 75 - Info Tel. +39 0545 76054

2 Km von der historischen Ortsmitte entfernt, in Richtung Lugo, steht diese im Jahre 1776 nach einem Entwurf des Architekten Cosimo Morelli errichtete Wallfahrtskirche. Darin zu sehen ist eine bemalte Terrakottaarbeit, die die *Jungfrau Maria mit Kind* darstellt. Lange Zeit kamen viele Pilger zu diesem Bild, da es hieß, dass das Bild auf einer Eiche über einem Brunnen dem Wasser darin Wunderkraft verleihe. Auch wer nicht an die Wunderkraft des Bildes glaubt, kann trotzdem die schöne von Ricciarelli geschaffene Fassade und den Altar aus Alabastergips bewundern - wie in der erzpriesterlichen Kirche der Brüder Della Quercia auch hier als „Marmorimitat".

6 VILLA MORSIANI

Via Pigno, 16/1 - Info Tel. +39 0545 76138;
e-mail giovannimorsiani@libero.it

Die Villa ist eine bedeutende historische Residenz in der Nähe der Ortsmitte. Sie ist umgeben von einem großen, Jahrhunderte alten Park mit zahlreichen monumentalen Bäumen, wie einer 30 Meter hohen Eiche und einer über 40 Meter hohen Schwarzpappel. Errichtet wurde der Bau im 15. Jahrhundert. Anfangs war die Villa befestigt und wurde zu militärischen Zwecken und als Wachgebäude genutzt. Überreste davon finden sich im Mauergürtel. In den Räumen befinden sich zahlreiche Möbel, Einrichtungen und Werkzeuge aus dem 15. bis 19. Jahrhundert, außerdem 16 Kamine aus unterschiedlichen Epochen, darunter einer aus dem 15. Jahrhundert und ein anderer Kamin, der einen gesamten Raum einnimmt. Die Villa ist der Wohnsitz der Familie Morsiani und Zuchtzentrum für Bernhardiner-Hunde. Außerdem ist sie ein internationales Studienzentrum für die Zuchtwahl der Rasse.

DAS SOLLTE MAN SICH AUF JEDEN FALL ANSEHEN

ROCCA SFORZESCA

Piazza IV Novembre, 3 - Öffnungszeiten: feiertags und vor Feiertagen, 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr ; Juli und August, 10 - 13 Uhr und 19.30 - 22.30 Uhr; an den anderen Tagen nach Anmeldung (max. 30 min.), 10 - 13 Uhr (Tel. +39 0545 905501 / 76733); Montag Ruhetag - Eintritt frei; Reservierung für kostenpflichtige Führungen möglich - Info Tel. +39 0545 905540 / 76733 / 905501; e-mail museodelcastello@comune.bagnaradiromagna.ra.it

Die majestätische Festung von Bagnara entstand im 15. Jahrhundert im Auftrag der damals herrschenden Familien Riario und Sforza. Sie wurde auf der Ruine eines mittelalterlichen Kastells errichtet, das 1345 von Barnabò Visconti gebaut worden war. Die Originalfestung war der wichtigste Abschnitt des Verteidigungssystems im 14. Jahrhundert, wenn auch kleiner und niedriger als die heute sichtbare Struktur. Sie hatte zwei symmetrische, perfekt gleiche Türme im Osten und im Westen. Die heutige Struktur ist ein gutes Beispiel für militärische Befestigungen der sogenannten „Übergangszeit“, in der bauliche Elemente des Mittelalters und der Renaissance erkennbar sind. Unter der Herrschaft der Caterina Sforza wurden der Festungsgraben und die Schießscharten umfassend umgebaut und es entstand die herrliche Loge, die sich über fast drei Viertel der Mauerkurtine erstreckt. Außerdem entstanden damals der Zwinger, der bestiegen werden kann, die Kasematten und das Untergeschoss. Bemerkenswert ist auch der Ostturm, der an den antiken Bau der Visconti erinnert. Zu sehen sind außerdem noch die Geschütze und die vorher bestehenden Verteidigungssysteme, der vor kurzem renovierte Innenhof und der Repräsentanzsaal. An den Wänden hängen acht wertvolle Gemälde aus dem 17. und 18. Jahrhundert, der Nachlass eines Signore aus Bologna. In der Rocca befindet sich außerdem das Burgmuseum mit Zeugnissen der Geschichte von Bagnara und seiner Umgebung von der Bronzezeit bis zum Mittelalter. Das Museum ist in unterschiedliche Abteilungen gegliedert, darunter die archäologischen Fundstücke aus Bagnara und eine historische Abteilung sowie die Pinakothek.

SHOPPING

GESCHÄFTE

Die hübsche Ortsmitte von Bagnara eignet sich mit seinen typischen Dorfgeschäften am besten zum Einkaufen.

MÄRKTE

· Montag Morgen: historische Altstadt - **Wochenmarkt**

HAUPTVERANSTALTUNGEN

Die Daten können verlegt werden. Für Informationen siehe website www.romagnadeste.it

ENDE JULI - **Festa della Madonna del Pubblico Voto** - Musik, Treffen für Oldtimer und historische Motorräder, kulinarische Marktstände

GANZJÄHRIG - **Musikveranstaltungen im Auditorium**

Fremdenverkehrsamt
Piazza Marconi - Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9:30 - 12:30 Uhr; Samstag, 9 - 11 Uhr
Tel. +39 0545 905501; Fax +39 0545 76636
e-mail turismo@comune.bagnaradiromagna.ra.it
www.comune.bagnaradiromagna.ra.it
www.romagnadeste.it